

Weiz glänzt: Vier Gemeinden erhalten Top-Bewertung für Kinderbetreuung!

Der Artikel beleuchtet die aktuelle Situation der Kinderbetreuung im Bezirk Weiz, die Erfüllung von Qualitätskriterien und die geplanten Erweiterungen der Einrichtungen, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden.



NACHRICHTEN AG

Weiz, Österreich - Die Kinderbetreuung in der Steiermark hat sich in den letzten Jahren spürbar verbessert, was besonders im Bezirk Weiz deutlich wird. Der neue Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer zeigt, dass von 285 steirischen Gemeinden insgesamt 154 die Anforderungen der höchsten Kategorie A erfüllen. Diese Kategorie setzt voraus, dass eine Betreuungseinrichtung für Kinder unter drei Jahren, ein Ganztageskindergarten sowie Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder angeboten wird. **meinbezirk.at berichtet, dass**

Im Bezirk Weiz haben die Gemeinden Gleisdorf, Gutenberg, Strallegg und Weiz sogar die Kategorie 1A erreicht, die auch die Kriterien des „Vereinbarkeitsindikators für Familie und Beruf“ (VIF) erfüllt. Dieser setzt auf flexible Betreuungsangebote für Kinder von null bis zehn Jahren. Besonders hervorzuheben ist die Gemeinde Strallegg, die sich von der Kategorie D auf Kategorie 1A verbessert hat und nun täglich von 6.30 bis 17 Uhr Betreuung anbietet.

Steigende Nachfrage in Weiz

Die Nachfrage nach Kindergarten- und Kinderkrippenplätzen steigt in der Stadt Weiz kontinuierlich. Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer macht deutlich, dass es dringend notwendig ist, ein neues Kindergarten-Projekt in der Dr.-Eduard-Richter-Gasse zu initiieren. Das geplante Projekt soll Platz für über 110 Kinder bieten und auf 1.500 m² Freispielfläche die Entwicklung unserer Kleinsten fördern.

In Gleisdorf werden im kommenden Kindergartenjahr 54 unter drei-jährige Kinder in der Kinderkrippe und 268 Kinder in den Kindergärten betreut – insgesamt also 322 Kinder. Zumindest elf Kinder warten derzeit auf einen Platz in dieser beliebten Gemeinde. Um dem Bedarf gerecht zu werden, wird das Raumangebot im Kindergarten Labuch erneuert und erweitert. Die Eltern werden zudem aktiv in den laufenden Evaluierungsprozess einbezogen, um kontinuierlich auf deren Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die Errichtung und der Betrieb von Kinderbildungseinrichtungen in Österreich unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben, die eine Bewilligung der zuständigen Behörde erfordern. Der Antrag umfasst neben den Plänen für den Standort auch Nachweise über die Ausbildung des Personals. Hierbei können sogar ausländische Abschlüsse anerkannt werden. Die Einrichtungen sind dazu verpflichtet, bei Inbetriebnahme oder wesentlichen

Änderungen bestimmte Vorgänge anzuzeigen. Diese strengen Vorschriften stellen sicher, dass die Betreuung von Kindern bis zur Beendigung der Schulpflicht auf einem hohen Niveau erfolgt, was auch die Qualität der Angebote im Bezirk Weiz widerspiegelt. **verwaltung.steiermark.at beschreibt, wie ...**

Die Bedeutung der außerschulischen Kinderbildung wird auch auf nationaler Ebene immer höher eingestuft. Sie unterstützt nicht nur die Bildungsaufgaben, sondern auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein flexibles und bedarfsgerechtes Angebot ist unerlässlich für eine erfolgreiche Bildungslaufbahn junger Menschen. **bundeskanzleramt.gv.at hebt hervor, dass**

Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Bezirk Weiz auf dem richtigen Weg ist, wenn es um die Verbesserung der Kinderbetreuung geht. Die kommenden Jahre werden zeigen, wie die Gemeinden weiterhin auf die Bedürfnisse der Familien reagieren und welche neuen Ideen zur Schaffung zusätzlicher Plätze entwickelt werden können.

Details	
Ort	Weiz, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.verwaltung.steiermark.at • www.bundeskanzleramt.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at